Leipzig. Sehenswürdigkeiten.

I. Das anatomische Theater.

Solches befindet sich im Paulino. Es hält auf selbigem der Professor der Anatomie und Chirurgie seine öffentlichen Vorlesungen, auch anatomisch-chirurgische Demonstrationen.

II. Die Bibliotheken.

Die Universitätsbibliothek, im Paulino, steht Mittwochs und Sonnabens von 10 bis 12 Uhr zu jedermanns Gebrauche offen. Von den dazu verordneten Personen siehe oben Seite 35.

Die Rathsbibliothek am alten Neumarkte, wird Mittwochs und Sonnabens von 2 bis 4 Uhr zu jedermanns Gebrauche geöffnet. Von den dazu verordneten Personen siehe S. 99.

III. Die Gärten.

Die vornehmsten Gärten sind oben bey den Kunstgärtnern angezeiget worden. Von Lustgärten, wo man allerhand Arten von Exercitien und Spielen findet, sind besonders der Bauerische anjetzo Unzerische, vor dem Petersthore an der Wasserkunst, und der Richterische vor dem Grimmischen Thore, auf der Hintergasse, anzuführen. Von dem letztern s. die musikalischen Collegia. Auch ist hier Herrn Joh. Wendlers, vor dem Grimmischen Thore neben dem Poststalle befindlicher, Garten mit nahmhaft zu machen, wegen des von ihm darinne dem sel. Hrn. Prof. Gellert, durch den Director der Zeichnungs- Malerey- und Architectur-Academie allhier, Hrn Prof. Oeser, aus Sächsischem Marmor errichteten Denkmahls. Hauptsächlich aber verdienen hier

die botanischen Gärten

angemerkt zu werden. Unter solchen ist vorzüglich der medicinische Garten, auf der Grimmischen Gasse, woselbst